



**HERZLICHEN
DANK**

für alle
Fotoeinsendungen!



Leote

Kalender 2010

In caso di mancato recapito si restituisca al mittente o si impegna a pagare la relativa tassa

Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - D.L. 353/2003 (conv. in L. 27/02/2004 n. 46) art. 1, comma 2 e 3 - DCB Bolzano

97 Zeitschrift der
Bewegung für das Leben - Südtirol

www.bewegung-fuer-das-leben.com

mit
**Kalender-
Quiz**



*Liebe
Freunde,
liebe Leser,*

in den kommenden
12 Monaten soll

Ihnen durch diesen Kinderkalender wieder viel Freude in den Alltag hereingleuchten! Die Bilder mögen uns erinnern, dass jeder Mensch – ob jung, alt, geboren, ungeboren, krank oder gesund – ein einmaliges Wunderwerk Gottes ist und Sein besonderes Geschenk an unsere Welt! Daher ist der Einsatz für jedes empfangene Menschenleben das Gebot der Stunde.

Gott segne Sie für alles, was Sie in den vergangenen Jahren zum Schutz und zur Rettung dieser Kleinsten beigetragen haben, und wir ermutigen Sie zu einem noch leidenschaftlicheren Einsatz in Gebet und Aktion! Denn jede einzelne Abtreibung verstärkt die Aggression in der Gesellschaft und macht alle Dialoge und politischen Bemühungen um ein friedvolles Zusammenleben zunichte. Jedoch ein echter Friede in den Familien, zwischen den Generationen und Völkern entsteht nur durch unsere Offenheit für jeden Neuankömmling auf diesem Planeten Erde. Keinem darf dieses Grundrecht auf Leben verweigert werden! Dies ist der sehnlichste Wunsch unserer Bewegung für das kommende Jahr!

Wir alle sind aufgerufen zu einem unermüdeten Sturmgebet um ein Erwachen der Gewissen und um eine Abkehr von der verhängnisvollen Totenkultur, bevor es zu spät ist: *„Allmächtiger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, deine Macht und Gnade durchdringen Zeit und Raum. Blicke voll Mitleid auf alles Leben im Mutterschoß, vom Augenblick der Empfängnis bis zum Augenblick der Geburt. Lieblose diese unschuldigen Seelen in deiner barmherzigen Liebe. Schütze dieses Leben vor jedem, der danach trachtet. Spende jeder Seele, die du geschaffen hast, eine geistige Taufe in deinem Namen, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.“*

Einen herzlichen Dank allen unseren Freunden und Lesern, die durch die Einsendung so vieler Kinderfotos beigetragen haben, dass wir wieder einen solch ansprechenden Kalender 2010 gestalten konnten. Die Wahl der Monatsbilder fiel uns sehr schwer, daher haben wir die überzähligen Bilder auf der letzten Seite zusammengefasst.

Die Buchtipps auf den jeweiligen Monatsbildern sollen Ihnen nicht nur dabei helfen, die gestellten Quiz-Fragen richtig zu beantworten, sondern sind auch dazu geeignet, wertvolle Hintergrundinformationen zu vielen Bereichen des Lebensschutzes, der Erziehung und der Persönlichkeitsbildung zu geben.

Liebe Freunde wie sind wir auch bestärkt worden in den letzten Wochen durch die zahlreichen Spenden für unsere Arbeit zum Schutz des Lebens. Für alle Beiträge ein herzliches Vergelt's Gott.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und ein friedvolles 2010 grüße ich Sie herzlich im Namen aller Mitarbeiter der Bewegung für das Leben/Südtirol

Ihre

Dr. med. Christiane Paregger

impresum

Herausgeber:

Bewegung für das Leben - Südtirol
Eintragung beim Landesgericht Bozen,
N. 25/92 R. ST. vom 9.9.92

Presserechtlich verantwortlich:

Elmar Leimgruber

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Christiane Paregger

Layout: Südtirol Druck

Druck: Südtirol Druck

Auflage: 17.000 Stück

Anschrift der Redaktion:

Bewegung für das Leben - Südtirol
Winkelweg 10 - 39012 Meran
Tel. & Fax 0473 237338
e-mail: bfl@dnet.it

www.bewegung-fuer-das-leben.com

VERANSTALTUNGS - PROGRAMM DEZEMBER/JANUAR/FEBRUAR

im Haus des Lebens
Winkelweg 10 - Meran

GESPRÄCHSRUNDEN FÜR FRAUEN

20.01.10 09.15 - 11.00 Uhr
mit Frau BEATE REFLE
Thema: **„Heilung durch Liebe“**

SEMINAR ZUR EHEVORBEREITUNG

Fr 26.02.10 - 19^h bis So 28.02.10 - 12^h

EINKEHRTAGE

Sa 26.12.09 mit P. Richard Pühringer
So 10.01.10 mit P. Martin Baranowski (LC)
jeweils von 9^h bis 18^h

VORTRAG

Fr. 22.01.10 – 20.00 Uhr
in Bozen im Kolpinghaus
mit MARIA GRUNDBERGER,
Hebamme v. Lebenszentrum München
Thema: **„Rettung ungeborener
Kinder vor Abtreibung in letzter
Minute.“**

DIE MACHT DES GEBETES

*Jedes Kind, auch ein ungeborenes,
ist einmalig und hat ein Recht auf Leben!*

GEBETSVIGILIEN

Jeden 3. Samstag im Monat
Ungerade Monate: Bozen
Gerade Monate: Meran
28.12.09 in Bozen
(16^h - Alte Grieser Pfarrkirche)
16.01.10 in Meran - 14.30^h
(Barmherzige Schwestern - Gratsch)

Jeweiliger Ablauf:

Hl. Messe, Aussetzungen, Prozession vor das jeweilige Krankenhaus, Rückkehr und Eucharistischer Segen.

Gebetsstunden für das Leben

Bozen: jeden Di, 9^h-10^h in der
Kapelle des Grieserhofes,
jeden Mi, 15^h - 16.30^h
Krankenhauskapelle

Meran: jeden Di, 14.30^h - 15.30^h
Krankenhauskapelle

AUCH DEIN GEBET IST WICHTIG!

Liebe Freunde des Lebens, liebe Freunde der Bewegung für das Leben!

Eine Welle der Solidarität hat uns in den letzten Wochen erreicht und uns ermutigt, unsere Arbeit zum Schutz des Lebens mit viel Idealismus und Einsatz weiterzuführen. Die vielen schriftlichen Meldungen und der so erfolgte Zuspruch waren für uns alle Triebfeder neu zu planen, zu informieren und vor allem zu helfen. Für alle Zeichen der Wertschätzung sagen wir

von Herzen DANKE!

Was uns auch besonders geholfen und ermutigt hat in diesen Wochen, das sind die zahlreichen Spenden, mit denen wir das vorhandene finanzielle Loch halbwegs überbrücken konnten. Für alle Spenden, groß und klein, sagen wir auch auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott!!

Trotzdem haben wir für die Zukunft Einschneidendes geplant: Die Zeitschrift LEBE und der Kalender wurden von uns bisher immer kostenlos verschickt. Die erheblichen Druck- und Versandkosten zwingen uns jedoch, dafür in Zukunft um einen jährlichen Beitrag von wenigstens 20,00 Euro zu bitten. Nur so kann die Arbeit auch in allen weiteren Bereichen unserer vielseitigen Tätigkeit gesichert werden.

Natürlich senden wir LEBE auch weiterhin allen Menschen kostenlos zu, die LEBE gern lesen möchten, diesen Betrag aber nicht zahlen können. Wir senden Ihnen auch kostenlos Exemplare zum Auslegen in Wartezimmern, Arztpraxen oder einfach zum Verteilen. Aber grundsätzlich bitten wir für LEBE um diesen Jahresbeitrag. DANKE! Liebe Freunde, wir hoffen, Sie zeigen Verständnis für diesen Schritt und helfen uns weiterhin tatkräftig mit Ihrer Spende und mit Ihrem Gebet.

Mit Ihrer Hilfe kann es uns weiterhin gelingen:

schwangeren Müttern in Not zu helfen, ungeborene Kinder zu retten, Familien zu stärken, Jugendlichen Orientierung zu geben, alte Menschen und Menschen mit Behinderung zu schützen, gegen den Zeitgeist aufzuklären, gegen eine allgegenwärtige Sex-, Verhütungs- und Wegwerfmentalität anzukämpfen, Orientierung bei der Rettung des geistigen Lebens zu geben, regelmäßig unsere Zeitschrift LEBE zu verschicken.

Ohne Ihre Hilfe müssten wir machtlos das Feld jenen überlassen, die menschliches Leben vielfach missachten, manipulieren und gering schätzen.

Von Herzen Dank für all Ihr Verständnis und für Ihre konkrete Hilfe!

VERGELT'S GOTT!

Die Bewegung für das Leben – Südtirol

Spenden können (auch ohne Erlagschein) überwiesen werden:

- Raika Meran - IBAN: IT 58 J 08133 58590 000090102443 - BIC: ICRA IT RR3 Po
- Postkontokorrent Nr.: 21314356
- Sparkasse Ulm (D) BLZ 630 500 00, Nr. 89 89 82
- Tiroler Sparkasse Innsbruck (A) BLZ 20503, Konto 1300/005921.

Unsere Bankkoordinaten für eine Direktüberweisung vom Ausland nach Italien:

IBAN: IT 58 J 08133 58590 000090102443 - BIC: ICRA IT RR3 Po

Angabe des Begünstigten: Bewegung für das Leben – Südtirol, Winkelweg 10 - 39012 Meran

Januar 2010



Wo.	1	2	3	4	5	6
SO		Genoveva, Odilo 3 2. So. n. Weihnachten	Gregor, Wilhelm 10 Taufe d. Herrn	Beatrix, Antonius 17 2. So./Jk	Franz v. Sales, Vera 24 3. So./Jk	Johannes Bosco, Hemma 31 4. So./Jk
MO		Angela, Roger 4	Theo, Werner 11	Susanna, Priska 18	Wolfram 25	
DI		Eduard, Simon 5	Ernst, Bernhard 12	Mario, Pia 19	Albert, Paula 26	
MI		Wiltrud, Pia 6 Heilige 3 Könige	Gottfried, Jutta 13	Fabian, Sebastian 20	Julian, Angela 27	
DO		Valentin, Sigrid 7	Felix, Rainer 14	Agnes, Meinrad 21	Thomas, Manfred 28	
FR	Neujahr 1 Hochfest der Gottesmutter	Severin, Erhard 8	Romedius, Arnold 15	Vinzenz, Dietlind 22	Valerius, Josef Freinademetz 29	
SA	Basilius, Gregor 2	Adrian, Julian 9	Ulrich, Tasso 16 115. Gebetsvigil - Meran	Heinrich, Hartmut 23	Martina, Adelgunde 30	

VERANTWORTLICH FÜR DAS HAUS DES LEBENS

Zum zehnjährigen Erscheinen der Enzyklika "Evangelium Vitae"
Autor: Prof. Dr. KARL GOLSER

Verlag A. Weger
214 Seiten
ISBN 88-88910-20-4



In vier Kapiteln behandelt der Autor Lebensfragen, die um das uns anvertraute Haus des Lebens kreisen.

Im ersten Kapitel spricht er vom Haus des Lebens, das die ganze Schöpfung ist. Er entfaltet die biblischen Grundlagen für das christliche Schöpfungsverständnis, bespricht die philosophischen und theologischen Verständnisse zur Stellung des Menschen in der Schöpfung und entfaltet dann eine Umweltethik. Das zweite Kapitel engt das Haus des Lebens auf die Familie ein. Dr. Golser skizziert die schwierige Lage der Familien heute und gibt Hinweise für eine christliche Hausordnung der Familien.

Das dritte Kapitel wendet sich den heute so debattierten Fragen um den Lebensbeginn zu. Angesichts der neuen Möglichkeiten, die Zeugung mensch-

lichen Lebens unter menschlicher Kontrolle geschehen zu lassen, behandelt er den Wandel unterschwelliger Leitbilder. Es besteht die Gefahr, dass das menschliche Leben nicht mehr angenommen wird, so wie es Gott uns schenkt und anvertraut, sondern dass man heute dieses Leben zuerst einer Qualitätskontrolle unterziehen will (Gefahr einer neuen Eugenik). Der Autor geht ausführlich auf die heutigen Methoden der künstlichen Befruchtung ein.

Das vierte und letzte Kapitel, schließlich, ist dem Ende des menschlichen Lebens gewidmet. Prof. Golser diskutiert ausführlich die neuen Möglichkeiten, die sich über die Organtransplantation ergeben, ebenso behandelt er die Einstellung zum Sterben und die Problematik von Sterbebegleitung und Sterbehilfe.

Februar 2010



Wo.	5	6	7	8	9
SO		Richard, Moses 7 TAG DES LEBENS 4. So/ Jk	Valentin, Cyrill 14 5. So/ Jk ☹️	Eleonora, German 21 1. Fastensonntag	Roman, Silvana 28 2. Fastensonntag ☺️
MO	Brigitte, Andreas 1	Philipp, J. Bakhita 8	Sigfried 15	Isabella, Margret 22 🌙	
DI	Bodo, Dietrich 2 Maria Lichtmess	Julian, Aldo 9	Juliane, Elias 16	Otto, Romana 23	
MI	Blasius, Oskar 3	Hugo, Bruno 10	Benignus 17 Aschermittwoch	Matthias, Edelbert 24	
DO	Veronika, Johanna 4	Dietmar, Theo 11 U.I.F.v. Lourdes	Simon, Alexander 18	Walburga, Adeltrud 25	
FR	Agatha, Adelheid 5 Herz Jesu Freitag	Benedikt, Gregor 12	Konrad, Irmgard 19	Mechthild, Alexander 26	
SA	Reinhild, Dorothea 6	Gisela, Gerlinde 13 🌙	Jordan, Leo 20 116. Gebetsvigil - Bozen	Gabriel, Leander 27	

GESCHÄFT ABTREIBUNG

Autorin: ALEXANDRA MARIA LINDER

Sankt Ulrich Verlag

176 Seiten

ISBN 978-3-86744-084-4



Abtreibung ist nicht nur eine millionenfach erlebte menschliche Tragödie, sondern inzwischen auch ein Milliardenbusiness. Die Journalistin Alexandra Maria Linder berichtet in diesem Buch Fakten, die verschwiegen werden, und deckt die skandalösen Zusammenhänge zwischen der massenweisen Tötung von Kindern und den wirtschaftlichen Interessen von Abtreibungsärzten und Industrie auf: Ist Abtreibung schon längst ein lukrativer Erwerbszweig geworden? Wer verdient am Geschäft mit dem Tod? Was passiert mit den Babyleichen? Welche Rolle spielen Pharma- und Kosmetikindustrie? Welche Motive treiben die weltweite Pro-Abtreibungslobby wirklich an? Ist die Propagierung des Rechts auf

Abtreibung eine neue Form von Kolonialismus gegenüber der Dritten Welt? Warum schweigt die Politik zu den skandalösen Vorgängen? Fragen, bei deren Beantwortung sich Abgründe auftun.

Über die Autorin:

Alexandra Maria Linder, geboren 1966, ist verheiratet und hat drei Kinder. Die Übersetzerin und gelernte Ägyptologin hat sich als Journalistin, Dozentin und Moderatorin selbstständig gemacht und ist derzeit stellvertretende Vorsitzende der "Aktion Leben für alle" (ALfA).



Infos: Tel. 0473 237338
www.bewegung-fuer-das-leben.com

SCHWANGER-RATLOS-WIR HELFEN 339 8255847

März 2010



Wo.	9	10	11	12	13
SO		Reinhard, Volker 7 3. Fastensonntag ☾	Mathilde, Gottfried 14 4. Fastensonntag	Christian, Sandra 21 5. Fastensonntag	Johanna, Wilhelm 28 Palmsonntag
MO	Albin, David 1	Felix, Julian 8	Klemens, Luise 15 ☺	Lea, Elmar 22	Berthold, Jonas 29
DI	Karl, Agnes 2	Franziska, Dominik 9	Heribert, Julian 16	Otto 23	Roswitha, Amadeus 30 ☾
MI	Friedrich, Tobias 3	Emil, Gustav 10	Gertrud, Patrick 17	Katharina, Diego 24	Cornelia, Benjamin 31 Video „Die Passion Christi im Haus des Lebens um 19.00 Uhr“ ☹
DO	Rupert, Gerda 4	Ulrich, Rosine 11	Eduard, Sibylle 18	Dismas, Jutta 25 Maria Verkündigung	
FR	Dietmar, Olivia 5 Herz Jesu Freitag	Beatrix, Maximilian 12	Josef, Johann 19	Emanuel, Larissa 26	
SA	Mechthild, Fridolin 6	Judith, Gerald 13	Irmgard, Claudia 20 117. Gebetsvigil - Meran	Haimo, Rupert 27 Beginn Sommerzeit	

EIN KLASSE VATER

Autor: REINHOLD RUTHE

Verlag: Schöningh, 128 Seiten
ISBN-10: 3775134980
ISBN-13: 978-3775134989



Der erfahrene und gefragte Therapeut für Kinder und Jugendliche, Reinhold Ruthe, bringt aus seinem reichen Erfahrungsschatz von vielen Beratungsstunden, Ideen und Möglichkeiten für "Klasse Väter": Väter, die in Familie und Erziehung ihren Mann stehen, ... die sich nicht in eine Außenseiterrolle drängen lassen... die Verantwortung übernehmen und ermutigen können... die eine gute Balance zwischen Arbeit und Familie finden. Entscheidendes Vorbild dafür ist Gott als Vater. Auf der Grundlage der Bibel erfahren Sie, wie das Vatersein nach dem Herzen Gottes aussehen kann. Außerdem: Mit Testfragen zum eigenen Erziehungsstil!

April 2010



Wo.	13	14	15	16	17
SO		Isidor, Konrad 4 Ostersonntag	Stanislaus, Gemma 11 Barmherzigkeits-Sonntag	Alexander, Andreas 18 3. So Osterzeit	Markus, Erwin 25 4. So Osterzeit
MO		Juliane, Irene 5 Ostermontag	Zeno, Herta 12	Leo, Kuno 19	Helene, Ratbert 26
DI		Wilhelm, Peter 6	Ida, Anselm 13	Hildegund 20	Zita, Petrus 27
MI		Hermann, Johann 7	Valerian, Max 14	Konrad, Anselm 21	Hugo, Ludwig 28
DO	Hugo, Irene 1 Video „Die Passion Christi“ im Haus des Lebens - 15 Uhr Gründonnerstag	Walter, Beate 8	Damian, Kreszenz 15	Kassian, Vigilius 22	Katharina, Roswitha 29
FR	Franz, Leopold 2 Video „Die Passion Christi“ im Haus des Lebens - 19 Uhr Karfreitag	Waltraud, Hugo 9	Bernadette, Benedikt 16	Georg, Gerhard 23	Pius, Haimo 30
SA	Richard, Elisabeth 3 Karsamstag	Engelbert, Gerold 10	Rudolf, Eberhard 17 118. Gebetsvigil - Bozen	Fidelis, Wilfried 24	

WERDE ICH MORGEN WEINEN?

Heil werden nach einer Abtreibung
Autorin: SUSAN M. STANFORD

Verlag: Francke-Buchhandlung
192 Seiten
ISBN-10: 3861227460
ISBN-13: 978-3861227465

Wer abtreibt, hat es morgen nicht vergessen! Abtreibung ist eine Todeserfahrung, und sie ist die Erfahrung von Trauer. Fehlgeburt oder Kindstod bedeuten für die Eltern einen katastrophalen Verlust. Es ist unverantwortlich, abtreibungswilligen Frauen nicht bewusst zu machen, dass ihnen das gleiche Leiden bevorsteht. Schlimmer noch, da sie ja die Entscheidung für die Abtreibung selbst getroffen haben. Und wenn die Frauen dann ihren Verlust spüren, erlauben sie sich ihre Trauer nicht, da sie

ja diesen Schritt wählten. Dennoch bräuchten sie ihre Trauer - verzweifelt nötig hätten sie ihre Trauer ... Als selbst Betroffene gibt die Autorin Dr. Susan Stanford wertvolle Hilfen für alle, die seelsorglich helfen wollen. Und sie zeigt den Frauen einen Weg zur Heilung, der tiefer führt als alles andere ... **Ein wichtiges Buch, denn das zweite Opfer bei der Abtreibung ist die Frau.**





Wo.	17	18	19	20	21	22
SO		Gerhild, Boris 2 5. So Osterzeit	Volkmar, Katharina 9 Muttertag	Margarete, Ubald 16 Christi Himmelfahrt	Renate, Wigbert 23 Pfingstsonntag	Johanna, Otto 30 Dreifaltigkeitssonntag
MO		Philipp, Jakob 3	Isidor, Joachim 10	Pascal, Bruno 17	Dagmar, Esther 24 Pfingstmontag	Mechthild, Felix 31
DI		Florian, Guido 4	Ignaz, Joachim 11	Erich, Felix 18	Urban, Gregor 25	
MI		Sigrid, Jutta 5	Pankraz, Leopold 12	Ivo, Kuno 19	Philipp, Alwin 26	
DO		Valerian, Gundula 6	Servaz, Imelda 13 U.I.F.v. Fatima	Elfriede, Bernhard 20	Augustin, Bruno 27	
FR		Gisela, Benedikt 7 Herz Jesu Freitag	Bonifaz, Christian 14	Hermann, Konstantin 21	German 28	
SA	Arnold, Jeremias 1 Staatsfeiertag	Ida, Viktor 8	Sophia, Rupert 15 119. Gebetsvigil - Meran	Rita, Julia 22 Gebetsnacht - Bozen	Maximin, Irmtrud 29	

WOCHE DES LEBENS

DAS EVA-PRINZIP: FÜR EINE NEUE WEIBLICHKEIT

Autorin: EVA HERMAN

Verlag: Pendo
264 Seiten
ISBN-10: 3866121059
ISBN-13: 978-3866121058



Eva Herman plädiert für eine Rückkehr zur traditionellen Wahrnehmung der Geschlechter, um die Familie und damit die ganze Gesellschaft vor dem Aussterben zu bewahren. Zurück in die Steinzeit? Nur auf den ersten Blick. Auf der Suche nach Bestätigung haben sich die Frauen in eine männliche Rolle drängen lassen, angriffslustig, aggressiv, zu Teilen selbstherrlich, und nun haben sie auch den letzten Schritt vollzogen: Sie wollen nicht mehr gebären. Der Schlüssel zur Änderung der dramatischen gesellschaftlichen Situation sind die

Frauen, erklärt Eva Herman überzeugend. Deshalb ist es das zentrale Anliegen des Buches, Frauen ihre Weiblichkeit neu entdecken zu lassen. Am Beispiel ihres eigenen Lebens stellt sie die entscheidenden Fragen: Was macht mich glücklich? Ist das Spaßprinzip alles? Was bleibt, was gibt meinem Leben Halt und Sinn? Ein mutiges, überzeugendes Buch, das das Leben jeder Frau verändern wird – und vielleicht auch das Leben einiger Männer.

Juni 2010



Wo.	22	23	24	25	26
SO		Norbert, Bertrand 6 Fronleichnam	Antonius, Rambert 13 Herz Jesu Sonntag	Margarete, Adalbert 20 12. So/Jk	Hemma, Harald 27 13. So/Jk
MO		Robert, Gottlieb 7	Hartwig, Burkhard 14	Aloisius, Alban 21	Leo, Diethild 28
DI	Simeon, Silke 1	Engelbert, Ilga 8	Bernhard, Lothar 15	Thomas, Johannes 22	Peter & Paul 29
MI	Armin, Eugen 2 Staatsfeiertag	Felizian, Ephrem 9	Benno, Luitgard 16	Edeltraud 23	Otto, Ernst 30
DO	Karl, Andreas 3	Diana, Margot 10	Rainer, Manuel 17	Johannes d. T., Iwan 24	
FR	Christa, Werner 4 Herz Jesu Freitag	Adelheid, Alice 11 Herz Jesu Fest	Dolores, Amand 18	Wilhelm, Dorothea 25	
SA	Winfried, Fulger 5	Leo, Guido 12 Herz Maria est	Juliane, Romuald 19 120. Gebetsvigil - Bozen	Vigilius 26	

WEIL ICH EIN MÄDCHEN BIN

Cooler Tipps fürs Frau werden!

Autorin: NANCY RUE

Verlag: Gerth Medien / 182 Seiten

ISBN-10: 3894377496

ISBN-13: 978-3894377496

'Was ist denn eigentlich mit mir los?' Das hast du dich sicher auch schon gefragt, denn in letzter Zeit scheint dein Körper irgendwie verrückt zu spielen: Du entdeckst immer öfter einen Pickel im Gesicht, und plötzlich brauchst du einen BH. Und zu allem Überfluss fahren auch noch deine Gefühle mit dir Achterbahn! Das kann ganz schön verwirrend sein. Aber keine Panik: Da muss jedes Mädchen mal durch! In der Zeit zwischen 8 und 18 geht nun mal in deinem Körper die Post ab. Dieses Buch will dir dabei helfen zu verstehen, was da genau in dir vor sich geht und wie du am besten mit alledem umgehen kannst. Außerdem findest du jede Menge Tipps und Tricks rund um das Thema Schönheit und Körperpflege - von der Ernährung über Hautpflege bis hin zum Make-up und den richtigen Klamotten. Schließlich sollst du dich in deinem 'neuen' Körper ja auch richtig wohl fühlen! Piesacker, Pickel und Periode können ganz schön lästig sein, aber vielleicht kannst du sie ja bald als das

sehen, was sie eigentlich sind: Notwendige Schritte auf dem Weg zum Frauwerden! Gott hat dich als einmalige, einzigartige Frau gedacht, und es braucht eben ein bisschen Zeit, um so ein Meisterwerk zu vollenden! Das ist doch eigentlich ganz schön aufregend, oder...?

Über die Autorin: Nancy Rue hat Englisch, Erziehungs- und Theaterwissenschaften studiert. Sie arbeitete zunächst als Englischlehrerin und leitete Theaterproduktionen mit Kindern und Jugendlichen. Sie hat bisher mehr als 60 Bücher für Mädchen und junge Frauen geschrieben und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. In Deutschland sind besonders ihre Titel: „Weil ich ein Mädchen bin“ und „Mehr als ein guter Freund“ bekannt. Heute lebt sie mit ihrem Mann in Lebanon, Tennessee/USA. Sie hat eine erwachsene Tochter.



Infos: Tel. 0473 237338
www.bewegung-fuer-das-leben.com

SCHWANGER-RATLOS-WIR HELFEN 339 8255847

Juli 2010



Wo.	26	27	28	29	30
SO		Ulrich, Berta 4 14. So //k ☾	Benedikt, Oliver 11 15. So //k ☹	Friedrich, Simon 18 16. So //k ☾	Jakob, Thea 25 17. So //k ☾
MO		Anton, Philomena 5	Felix, Sigisbert 12	Bernulf, Reto 19	Joachim & Anna 26 ☺
DI		Maria Goretti 6	Heinrich, Sarah 13	Margareta, Elias 20	Berthold, Natalie 27
MI		Willibald, Guido 7	Ulrich, Roland 14	Lorenz, Daniel 21	Viktor, Ada 28
DO	Regina, Kuno 1	Kilian, Amalia 8	Egon, Waldemar 15	Maria Magdalena, Verena 22	Martha, Beatrix 29
FR	Wiltrud, Armin 2 Maria Heimsuchung Herz Jesu Freitag	Veronika, Gottfried 9	Carmen 16 Maria vom Berge Karmel	Brigitta v. Schw. 23	Ingeborg, Peter 30
SA	Thomas, Raimund 3	Erich, Veronika 10	Alex, Marina 17 121. Gebetsvigil - Meran	Christoph, Christina 24	Ignatius, German 31

ECHTE KERLE

Was beim Mannwerden wirklich zählt
Autor: MICHAEL ROSS

Verlag: Gerth Medien
160 Seiten
ISBN-10: 3865911196
ISBN-13: 9783865911193



Die ersten Barthaare sprießen, das Mädchen aus der Parallelklasse geht dir nicht mehr aus dem Kopf und mit deinen Eltern gibt es immer wieder Krach: Es ist gar nicht so leicht, erwachsen zu werden. Aber du kannst dich entspannen. Du stehst nämlich nicht allein. Ob deine Freunde es zugeben oder nicht, sie stellen sich die gleichen Fragen wie du. In diesem Buch findest du handfeste Themen wie: Mädchen und Beziehungen, Eltern, Schule, Gruppendruck, Sexualität, Internet und PC-Spiele, Umgang mit Geld, Gott. Ein Buch, das dir helfen wird, dein Leben auf die Reihe zu bekommen, und dir klar ansagt, was beim Mannwerden wirklich zählt.

August 2010



Wo.	31	32	33	34	35
SO	Alfons, Fides 1 18. So/Jk	Dominik, Gustav 8 19. So/Jk	Rupert 15 Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel	Sigfried, Regina 22 21. So/Jk	Sabine, Beatrix 29 22. So/Jk
MO	Eusebius, Stefan 2 Portiunkula	Roman, Edith 9	Stefan, Theo 16	Rosa, Philipp 23	Heribert, Ingeborg 30
DI	Lydia, Benno 3	Lorenz, Astrid 10	Jutta, Benedikta 17	Bartholomäus, Isolde 24	Raimund 31
MI	Johannes v. Ars, Rainer 4	Susanne, Klara 11	Helene, Claudia 18	Ludwig, Patricia 25	
DO	Oswald, Stanislaus 5	Karl Leisner 12	Sigbert, Ludwig 19	Gregor, Margareta 26	
FR	Gilbert 6 Herz Jesu Freitag	Kassian, Markus 13	Bernhard, Ronald 20	Monika, Gebhard 27	
SA	Afra, Kajetan 7	Maximilian K., Mainhard 14	Pius, Maximilian 21 122. Gebetsvigil - Bozen	Augustin, Elmar 28	

RATGEBER ADOPTIVKINDER

Erfahrungen, Hilfen, Perspektiven
Autorin: IRMELA WIEMANN

Verlag: Rowohlt Tb.
218 Seiten
ISBN-10: 3499195690
ISBN-13: 978-3499195693



Adoptivkinder brauchen besonders viel Verständnis und Hilfe bei der Bewältigung ihrer besonderen Lebenssituation. Dieses Buch gibt Orientierung für alle, die planen oder sich wünschen, ein Kind anzunehmen. Es gibt Impulse, Anregungen und Hilfen für das adoptierte Kind und für alle, die mit Adoption zu tun haben.

September 2010



Wo.	35	36	37	38	39
SO		Roswitha, Albert 5 Schutzengelssonntag 23. So/Jk	Guido, Eberhard 12 Maria Namen 24. So/Jk	Igor, Susanne 19 25. So/Jk	Kosmas und Damian 26 26. So/Jk
MO		Gundolf, Beate 6	Notburga, Tobias 13	Andreas, Candida 20	Vinzenz v. Paul 27
DI		Regina, Judith 7	Irmgard 14 Kreuzerhöhung	Matthäus, Jonas 21	Lioba, Dietmar 28
MI	Ruth, Verena 1	Petrus Claver 8 Maria Geburt	Roland, Dolores 15 7 Schmerzen Marias	Moritz, Ignaz 22	Michael, Gabriel, Raphael 29
DO	Ingrid, René 2	Korbinian, Petrus Claver 9	Julia, Edith 16	Thekla, P. Pio 23	Urs, Viktor 30
FR	Gregor, Sophia 3 Herz Jesu Freitag	Niko, Isabella 10	Hildegard v.B. 17	Rupert, Gerhard 24	
SA	Iris, Ida 4	Felix, Helga 11	Lambert, Josef 18 123. Gebetsvigil - Meran	Nikolaus v. Flüe 25	

UND DOCH BIN ICH GETRAGEN

Autorin: VERONIKA MARGHESIN

Provinz Verlag

356 Seiten

ISBN-10: 8888118055

ISBN-13: 978-8888118055

Veronika Margesin kommt unerwartet als zweites Kind von Zwillingen auf die Welt. Durch die Verzögerung bei der Geburt sterben wichtige Gehirnzellen ab: Arm- und Beinlähmungen, sowie eine Sprachbehinderung sind die Folge.

Wie sie im Laufe der Jahre mit dieser spastischen Lähmung zu leben lernt und welche Hilfen - durch Familie, Freunde und Heiligenvorbilder - ihr Gott zur Seite gestellt hat, erzählt sie in großer Dankbarkeit in diesem Buch.

Berührend ist, mit welcher Ehrlichkeit, ja geradezu Schonungslosigkeit sich selbst gegenüber sie über ihre Fehler und Schwächen schreibt, und darüber, was ihr geholfen hat, diese zu überwinden. Offen schreibt sie auch über Schwierigkeiten, die sie mit Mitschülern in der Schule hatte, und wie sie eine wunderbare Zeit im Kloster erlebte, dort aber zu ihrem großen Leidwesen nicht bleiben konnte.

Das Buch zeigt eine Kämpferin, die einerseits Pflichtschule, Handelschule, und Computerkurs - trotz vieler Rückschläge - geschafft hat und die andererseits eine leitende Stelle in der Legio Mariae inne hat. Die guten und die schlechten Tage, die Licht und die Schattenseiten, die sie bisher erlebt hat, waren für sie, wie sie bezeugt, trotz allem eine große Gnade. Rückblickend erkennt sie "im Übermaß" die Spuren der Liebe Gottes und der Gottesmutter in ihrem Leben. Dieses Buch ist nicht nur eine Hilfe für Menschen, die selbst mit Behinderung leben, sondern es wird auch vielen anderen Mut machen, das eigene Kreuz zu tragen, und wie Veronika Margesin nicht aufzugeben, sondern das Leben vertrauensvoll in die Hände Gottes zu legen.



Infos: Tel. 0473 237338
www.bewegung-fuer-das-leben.com

SCHWANGER-RATLOS-WIR HELFEN 339 8255847



Oktober

2010

Wo.	39	40	41	42	43	44
SO		Ewald, Udo 3 27. So/Jk	Viktor, Daniel 10 28. So/Jk	Ignaz, Rudolf 17 29. So/Jk	Anton, Gilbert 24 30. So/Jk	Wolfgang, Christoph 31 31. So/Jk
MO		Franz v. A., Edwin 4	Bruno, Jakob 11	Lukas, Julian 18	Ludwig, Daria 25	
DI		Attila, Plazidus 5	Maximilian, Horst 12	Paul v. K., Peter 19	Josephine, Albin 26	
MI		Bruno, René 6	Eduard, Aurelia 13	Wendelin, Jakob 20	Sabina, Wolf 27	
DO		Gerold, Julia 7 Rosenkranzfest ☹️	Burkhard, Alan 14 🌙	Ursula, Selina 21	Simon, Judas T. 28	
FR	Theresia v. Kinde Jesu 1 Herz Jesu Freitag 🌙	Laura, Simon 8	Theresia v. Avila 15	Cordula, Josephine 22	Hermelinde, Berengar 29	
SA	Leo, Theo 2 Heilige Schutzengel	Günther, Sibylle 9	Hedwig, Margarete M. A. 16 124. Gebetsvigil - Bozen	Johannes, Severin 23 😊	Bernhard, Gerhard 🌙 30 Ende der Sommerzeit	

EIN KIND ENTSTEHT

Bilddokumentation über die Entwicklung des Kindes im Mutterleib
Autor: LENNART NILSSON

Goldmann Verlag
240 Seiten
ISBN-10: 3442390508
ISBN-13: 978-3442390502



Seit es ihm 1965 zum ersten Mal gelang, einen Fötus im Mutterleib zu fotografieren, hat Lennart Nilsson sich mit Leib und Seele der Entstehung menschlichen Lebens verschrieben. Für dieses Buch sind ihm wieder sensationelle, einzigartige Fotos gelungen, die in faszinierender Weise die Entwicklung eines Babys dokumentieren: von seinen ersten Anfängen bis zur Geburt. Aktuellste wissenschaftliche Erkenntnisse zu den einzelnen Phasen und minutiöse Abbildungen

machen "Ein Kind entsteht" nicht nur zu einem aufregenden Bilderbuch, sondern auch zu einem anschaulichen und informativen Ratgeber für alle Eltern. Die in Technik und Ästhetik unvergleichliche Bilddokumentation des preisgekrönten Fotografen gewährt Einblicke in Prozesse, die die Wissenschaft erst in den letzten Jahren entschlüsseln konnte. Lennart Nilsson hat sie mit seiner Kamera eingefangen.

November 2010

Wo.	44	45	46	47	48
SO		Engelbert, Karin 7 Wallfahrt nach Maria Weißenstein 32. So/Jk	Bernhard, Niko 14 33. So/Jk	Johannes 21 Christkönig ☺	Gunther, Berta 28 1. Adventssonntag ☾
MO	Rupert Mayer 1 Allerheiligen	Gottfried, Willi 8	Leopold, Albert 15	Cäcilie 22	Jutta, Jolanda 29
DI	Angela, Tobias 2 Allerseelen	Theodor 9	Othmar, Agnes 16	Klemens, Felicitas 23	Andreas 30
MI	Hubert, Silvia 3	Leo, Andreas 10	Gertrud, Hilde 17	Flora, Johannes 24	
DO	Karl, Reinhard 4	Martin 11	Odo, Roman 18	Katharina, Imma 25	
FR	Emmerich, Berta 5 Herz Jesu Freitag	Emil, Christian 12	Elisabeth, Mechthild 19	Konrad, Gebhard 26	
SA	Leonhard, Christina 6 ☹	Stanislaus, Diego 13 ☾	Korbinian, Edmund 20 Tag der Kinderrechte 125. Gebetsvigil - Meran	Virgil, Valerian 27	

DIE TODESENGEL. EUTHANASIE AUF DEM VORMARSCH

Autor: STEFAN REHDER

St. Ulrich Verlag
192 Seiten
ISBN 978-3-86744-083-7



Es ist erschreckend, aber furchtbare Realität: Sterbehilfe ist europaweit auf dem Vormarsch. Die Aktivitäten des schweizerischen Vereins Dignitas und des ehemaligen Hamburger Innensenators Roger Kusch haben einen Sturm der Entrüstung in Politik und Kirche ausgelöst und das Thema ganz oben auf die politische Agenda gesetzt. In seinem neuen Buch setzt sich der renommierte Journalist Stefan Rehder mit den skrupellosen Machenschaften der selbst ernannten Sterbehelfer auseinander. Anhand verschiedener Beispiele aus den Beneluxländern, aus der Schweiz sowie am Fall Roger Kusch zeigt der Autor auf: Sterbehilfe hat nichts mit der oft propagierten Humanität zu tun. Im Gegenteil: Sterbehilfeorganisationen missbrauchen geschickt die Angst der Menschen vor Schmerzen und ihre Hilflosigkeit vor dem Tod, um ihre lebensverachtenden Programme zur Beseitigung Schwerstkranker durchzusetzen. Und: Sterbehilfe ist ein einträgliches Geschäft. 8000 Euro verlangte Roger Kusch für seine Assistenz beim Suizid.

Doch Rehder deckt nicht nur auf, klagt nicht nur an. Sachlich und fundiert setzt er sich mit dem Problem Patientenverfügung auseinander und diskutiert das Für und Wider der Intensivmedizin. Und er zeigt Wege auf, wie Sterbende menschlich und würdevoll auf ihrem letzten Weg begleitet werden können, nämlich mit Hilfe der in Deutschland noch immer unterentwickelten Palliativmedizin. „Die Todesengel“ ist ein brisantes Buch – topaktuell und schonungslos. Es legt den Finger in eine klaffende Wunde unserer Gesellschaft und zeigt Wege zu einer möglichen Heilung.

Der Autor: Stefan Rehder, 1967 geboren, war innenpolitischer Redakteur der „Passauer Neuen Presse“ und als Pressereferent im Bundesforschungsministerium tätig. Als Autor mit den Schwerpunkten Lebensrecht, Bioethik und Biomedizin arbeitete Rehder, der für seine journalistische Arbeit mehrfach ausgezeichnet wurde, für „Die Welt“, sowie seit mehr als einem Jahrzehnt für „Die Tagespost“.

Dezember 2010

Wo.	48	49	50	51	52
SO		Gerald, Hartwig 5 2. Adventssonntag ☹️	Hartmann, Johanna 12 U.I.F.v. Guadalupe 3. Adventssonntag	Urban, Thea 19 4. Adventssonntag	Stephan, Marin 26 Stephanstag - Hl. Familie
MO		Nikolaus 6	Luzia, Ottilie 13 🌙	Eugen, Hoger 20	Johannes, Rudger 27
DI		Ambros, Gerald 7	Johannes v. K., Konrad 14	Richard, Ingo 21 😊	Otto, Theo 28 Unschuldige Kinder 🌙
MI	Edmund, Natalie 1	Sabine, Elfriede 8 Hochfest Maria Unbefleckte Empfängnis	Christiane, Nina 15	Franziska, Marian 22	Thomas, Lothar 29
DO	Luzius, Angela 2	Valeria, Peter 9	Adelheid, Albina 16	Viktoria, Ivo 23	Germar, Hermine 30
FR	Franz Xaver 3 Herz Jesu Freitag	Herbert, Dieter 10	Jolanda 17	Adam & Eva 24 Heiliger Abend	Silvester, Melanie 31
SA	Barbara, Christian 4	Arthur, David 11	Philipp, Basilian 18	Eugenia, Anastasia 25 Christfest	

ABENTEUER FAMILIE

Erfolgreich erziehen: Liebe und was sonst noch nötig ist
Autoren: MARTINE und JÜRGEN LIMINSKI

Sankt Ulrich Verlag
216 Seiten
ISBN-10: 3-929246-78-3
ISBN-13: 978-3-929246-78-0

Erfolgreich erziehen ist kein Selbstzweck. Ob Schulerfolg oder Familienglück, gesellschaftliche Werte oder wirtschaftliche Entwicklung: Gute Erziehung ist eine wesentliche Voraussetzung. Doch das heißt heute oft, gegen den Strom zu schwimmen. Ohne Medien, Werbung und Statussymbole zu verdammen, zeigen Jürgen und Martine Liminski, wie Kinder zu einem selbstständigen und kritischen Umgang mit ihrer Welt erzogen werden können. Auch finanzielle, organisatorische und politische Aspekte der Familie werden von den Autoren erläutert. Zahlreiche Geschichten aus dem reichen Familienleben der Liminkis machen "Abenteuer Familie" zu einem unterhaltsamen Basisbuch über Erziehung und Familie. Martine Liminski, Jahrgang 1951, ist

gebürtige Französin. Sie war Schuldirektorin in Straßburg, bevor sie Hausfrau und Mutter wurde. Das Ehepaar Liminski hat zehn Kinder. Jürgen Liminski kommt aus Memmingen/Allgäu, wo er 1950 geboren wurde. Er ist Journalist beim Deutschlandfunk und Mitarbeiter vieler Zeitungen und Zeitschriften, so dass er regelmäßig drei bis vier Millionen Hörer und Leser bedient. Der Diplompolitologe war u.a. jahrelang Ressortleiter Außenpolitik der Zeitung DIE WELT und der Wochenzeitung Rheinischer Merkur. Auch die Tageszeitung DOLOMITEN bringt regelmäßig Beiträge von Jürgen Liminski.

